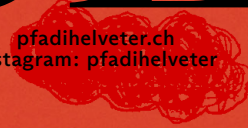


WIND ROSE



Vereinszeitung der
Pfadi Helveter

pfadihelveter.ch
Instagram: pfadihelveter



Schützt
die Umwelt



2023

SOLA



Wir blicken in dieser Windrose auf zwei tolle Lager zurück. Nach dem unvergesslichen Bula konnten wir uns wieder an den alten Traditionen im Sola erfreuen und das vertraute Lagerleben über die Gummi-Adler Jagd bis hin zu Capture the Flag und dem Wellness-Nachmittag in vollen Zügen genießen.



Liebe Leserinnen und Leser

Wir blicken auf zwei tolle Sommerlager zurück: Die Wolfstufe konnte eine tolle Woche in Selva erleben. Die Pfadi- und Piostufe waren zwei Wochen in Hettenschwil und zelteten draussen. Es freut mich, dass es den Leitungsteams auch dieses Jahr wieder gelungen ist, zwei grossartige Lager auf die Beine zu stellen. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen Hauptlagerleiter:innen bedanken, die einen sehr grossen Aufwand betrieben haben, damit diese Lager so durchgeführt werden können.

Ganz herzlichen Dank!

Auf der Stufe der Abteilungsleitung wird es diesen Sommer grössere Veränderungen geben. Jeremias Akermann/Sams und Ruben Stucki/Meru werden das Amt der AL's von Fux und Quick übernehmen, die dieses Amt abgeben werden.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Leiter:innen und Leitern für die tolle Zusammenarbeit bedanken. Es macht uns stolz, ein Teil dieser Abteilung zu sein und wir sind zuversichtlich, dass unsere Abteilung auch in Zukunft weiterhin so super läuft.

Mit Meru und Sams haben wir zudem zwei junge und motivierte Leiter gefunden, welche vollen Einsatz geben werden in ihrer neuen Funktion. Wir wünschen ihnen dazu alles Gute und freuen uns, sie als neue Abteilungsleiter begrüßen zu dürfen.

Quick

Guet Fründ, Mis Bescht, Allzeit Bereit, Zäme witer

Abteilungsleitung

Liebe Eltern und Kinder

Als Erstes möchte ich mich direkt kurz vorstellen. Ich bin Sams und bin 21 Jahre alt. Ich war bis jetzt Stufenleiter der Pfadistufe. Gemeinsam mit Meru werde ich die neue Abteilungsleitung bilden und somit die Nachfolge von Quick und Fux antreten. Gemeinsam mit Meru bin ich auch vor 17 Jahren zu meiner ersten Pfadiaktivität bei der Pfadi Helveter gegangen. Seit diesem Tag haben wir in der Pfadi unvergessliche Momente erlebt und freuen uns nun sehr, dass wir nach dieser Zeit, welche wir bereits zusammen in der Pfadi verbracht haben, dieses neue Amt antreten können. Ich möchte an dieser Stelle Quick und Fux noch ganz herzlich für ihr Engagement in der Pfadi Helveter danken. Folgend noch ein kurzer Ausblick auf die kommenden Monate:

Nach dem SOLA startet quasi ein neues Jahr für alle Pfadis. Die Phase nach den Lagern startet immer mit Veränderungen in den Stufen, so auch dieses Jahr. Es werden Leitende die Funktion wechseln oder unsere Pfadi sogar ganz verlassen. Neue Leitende aus der Piostufe werden die Herausforderung in Angriff nehmen. Auch unter den Kindern wird es Wechsel geben. Die jeweils älteste Gruppe der Stufen wird Anfang September in die nächste Stufe übertreten. Am Freitag, 15. September, folgt der Lagerrückblick von beiden Lagern. Direkt am Tag danach findet in der Wolfsstufe der jährliche Brätelplausch statt. Nach den Herbstferien folgen dann noch ein paar Aktivitäten, darunter die Chlausaktivität, bevor wir das Jahr dann an den Waldweihnachten ausklingen lassen. Ich freue mich riesig auf die kommende Zeit und die Zusammenarbeit im Leitungsteam. Ich wünsche allen einen guten Start ins neue Schuljahr und bis bald.

Sams

Guet Fründ, Mis Bescht, Allzeit Bereit, Zäme witer

Abteilungsleitung

Jeden Augenblick geniessen

Hallo! Wisst ihr:

- «Ich habe den Rückwärtssalto ins Wasser gelernt»
- «Ich habe nun auch einen Pfadinamen!»
- «Ich habe nun das Spez-Abzeichen für Seiltechnik!»

So hat es geklungen als die Teilnehmenden der Sola's zurückgekehrt waren und mit grosser Begeisterung ihren wartenden Eltern und Freunden berichteten, was sie für unvergessliche Augenblicke im Lager erleben durften. Genau diese Augenblicke sollte man ganz besonders als Eltern und Freunde geniessen, denn sie werden einem nur jeweils einmal geschenkt im Leben.

Den Augenblick richtig geniessen können, nicht direkt wieder an den nächsten Moment denken, was man noch gerne tun und erledigen sollte. Einfach im Hier und Jetzt sein, die Zeit kurz stehen lassen, sich nur auf diesen Augenblick, auf diese Sekunden konzentrieren. Genau hinhören was mir das Gegenüber erzählt und mitzuteilen hat. Zusammen mit dieser Person den Moment und die Freude teilen und alles rundherum vergessen.

Wann habt ihr dies das letzte Mal so intensiv gemacht?
Euch extra die Zeit dafür genommen?

Die heutige Zeit ist sehr schnellebig; man will überall mit dabei sein, immer am Puls des Lebens zuvorderst. Auf keinen Fall etwas verpassen auf Snapchat, Instagram, Whatsapp, Tiktok und Co. Doch nimmt man sich dann auch genügend Zeit, um den Augenblick zu geniessen? Oder swipe's du bei jedem Post gleich weiter?

Das Sola bot uns die Gelegenheit, genau diese Augenblicke zu geniessen ohne sie gleich allen per Social Media weiter zu geben. Denn wenn man nicht immer gleich sein Handy zur Hand hat, geniessst man automatisch den Augenblick in vollen Zügen, man hört und sieht was geschieht. Man nimmt sich Zeit um sein Gegenüber und die Umwelt mit beiden Ohren und Augen wahr zu nehmen und nicht einfach nur mit einem Ohr, um bereits den nächsten Post zu schreiben.

Mir ist es auch bewusst, dass man mit der Zeit gehen sollte und es heutzutage einfach dazu gehört, mit seinem Handy zu kommunizieren und einander am eigenen Leben teilnehmen zu lassen. Aber dabei sollte man nie vergessen, dass man die Augenblicke im Hier und Jetzt die man zusammen erlebt, jene sind und an die man sich noch lange erinnern wird und die man nie vergessen sollte, sie richtig zu geniessen, denn sie sind jeweils einmalig und nicht wieder erlebbar.

Oder in den Worten von Baden-Powell (BiPi) «Wir haben nur eine kurze Lebenszeit. Daher ist es wesentlich, Dinge zu tun, die es wert sind, jetzt getan zu werden.»

Somit wünsche ich euch Zeit, die vielen kurzen Augenblicke im Leben so richtig geniessen zu können.

Baloo



PFADI HELVETER



Piostufe

Die Piostufe reiste alleine ins Sola. Sie planten die Wanderung und organisierten sich selbst eine Unterkunft bei einer Bauernfamilie auf dem Weg. Im Sola angekommen arbeiteten die Pios fleissig am Aufbau mit und errichteten ihren eigenen Pioplatz samt Hängemattenplatz. Kaum hat das Sola begonnen, übernahmen die Pios Verantwortung im 24h-Game und führten ihre Gruppen zu zweit oder alleine. Sie kochten und bauten sich im Wald eine Unterkunft für die Nacht. Nach dem 24h-Game gingen die Pios am Donnerstag auf ihren dreitägigen Hajk nach Basel. Dort erlebten sie viele Highlights wie beispielsweise einen Besuch im Kino oder den Besuch in einer Imbissbude. Nach der Rückkehr auf den Lagerplatz erlebten die Pios noch weitere Highlights wie die Waldnacht, auf welcher sie und ihre Gruppen «ausgesetzt» wurden und alleine auf den Lagerplatz zurückkehren mussten. Nach der Waldnacht gab es noch einen Ausflug in ein Nahe gelegenes Freibad. Und wie im Flug sind die zwei Wochen für die Pios vergangen und alle kehrten wohlbehalten nachhause zurück. Am Samstag halfen die Pios den Leitenden beim Ausladen des Lastwagens mit Sola-material, wofür das Leitungsteam sehr dankbar ist!

Meru

Allzeit Bereit, Winny, Rex, Ardilla, Taran, Habicht

Piostufe





Pfadistufe

Im Handumdreh sind 6 Monate der Pfadistufe vergangen und ein weiteres ereignisreiches Quartal ging vorüber. Mit Charlie durften wir im neuen Jahr die Schokoladenfabrik finden. So begaben wir uns auf einen Weg mit vielen verschiedenen aufregenden Aktivitäten. Dazu gehörte die Georgsmeisterschaft, verschiedene Geländespiele und zum Schluss durften wir ein Festmahl von Willy Wonka genießen.

Im zweiten Quartal versetzten wir uns in verschiedene Hollywood Stars und halfen unter anderem dem Schauspieler Henry Cavills sich als James Bond zu beweisen. Zum Schluss wurden wir alle in Baywatch zu Rettungsschwimmer:innen beim Tagesausflug an die Sitter. Das war für alle ein Abenteuer und galt sicher vor dem Sola als Highlight des Quartals.

Wieder ist ein wundervolles Sola vergangen. Schon Wochen davor warteten wir alle voller Vorfreude auf diese zwei Wochen im Sommer. Ich glaube, wir konnten alle viele Augenblicke dieser Tage genießen und sind mit 100ten Geschichten nachhause gekommen.

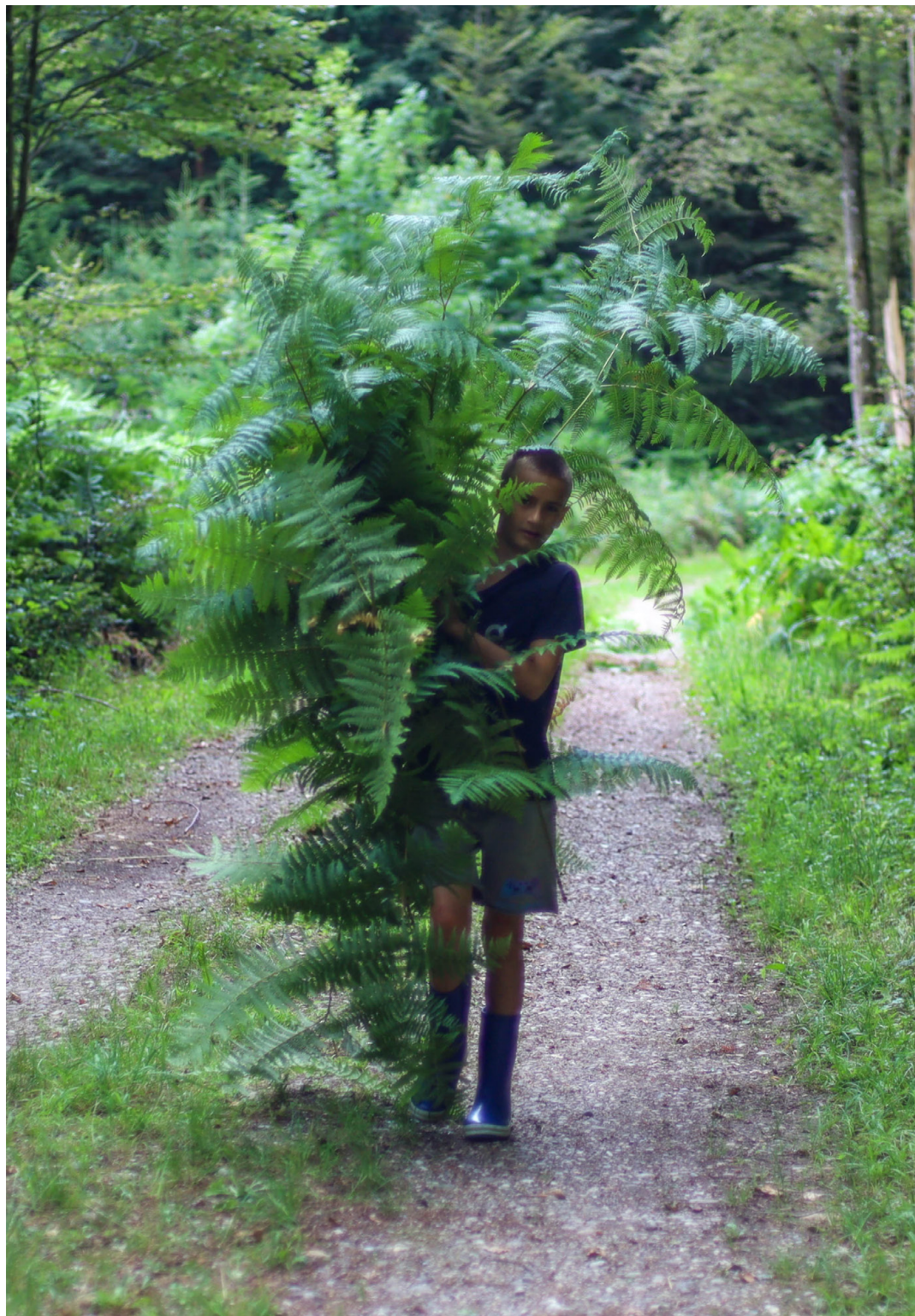
Wir freuen uns nach den Sommerferien in ein neues Quartal mit euch zu starten!

Trixi

Allzeit bereit, Kiwi, Arya, Soleil, Singa, Malou, Trixi, Coco, Avanto,
Goofy, Navajo, Anduril, Rascal, Zapfä, Skipper, Sams, Gasto







Auf Einladung von Dr. Rucola reiste die Wolfsstufe am ersten Feriensamstag nach Graubünden. Genauer gesagt nach Selva ins neueröffnete Hotel Transilvanien kurz vor dem Oberalppass. Dort treffen sich verschiedenste Monster aus aller Welt, um sich eine Auszeit von den langweiligen und anstrengenden Menschen zu nehmen.

Verkleidet als Vampir:innen, Hexer oder Werwölfe, als Geister oder Teil der Familie Frankenstein bekamen wir zum Glück auch ein Zimmer im Hotel. Je länger wir dort wohnten, desto besser lernten wir die Monster kennen. In einem abwechslungsreichen Programm zeigten sie uns ihre Sitten und Bräuche, oder auch einfach lustige Spiele. Ob Watergames oder Atelier, Geländespiele oder Singsong – in den ersten Tagen war alles mit dabei. Auch eine Nachtaktivität, an der einige Kinder getauft wurden, durfte nicht fehlen.

Mitte Woche konnten wir dann den Monstern die Menschenwelt zeigen. Wir gingen auf den Hajk! Wie jedes Jahr ist der zweitägige Ausflug ein Highlight. Nach einer wunderschönen Wanderung von «Cuolm da Vi» nach «Caischavedra» konnten wir uns in einem kleinen Bergsee abkühlen, bevor es dann mit der Gondel wieder ins Tal ging. Angekommen auf dem Bauernhof, stellten wir Berliner Blachenzelte auf. Leider mussten wir wegen Blitz und Donner kurz vor der Nachtruhe alle nach drinnen zügeln. Am zweiten Hajk-Tag haben uns Sandro, Priska und Niki in die Welt des Goldschürfens eintauchen lassen. Mit einem Zwischenstopp beim Kiosk ging es danach auf den Heimweg.

Nach dem Hajk ist das Lager gefühlt schon vorbei. Einige Tage voller tollem Programm hatten wir aber noch vor uns. Wir machten weiter an unseren Spez, wo sich die Kinder über eine Woche verteilt, in bestimmten Bereichen spezialisieren können. Dieses Jahr zum Beispiel im Basteln, Kommunizieren, Feuern und Kochen oder im Bereich Journalismus oder Zirkus.

Während einem Nummernspiel bei Regen in der Nacht konnten wir uns gut auf die Monsterjägerin vorbereiten, die uns schon seit einigen Tagen auf der Spur war. Ihre Mission – alle Monster in Menschen verwandeln!

Beim Kochduell oder einem Spielturnier konnten wir noch einmal untereinander Kräftemessen, bevor es dann zum Showdown mit der Monsterjägerin kam. Sie war kurz davor, ihr grosses Ziel zu erreichen, als etwas ungeheuerliches passierte. Die Umwandlungsmaschine spielte verrückt und anstatt alle Monster in Menschen zu verwandeln, wurde die Monsterjägerin selbst zum Monster.

Da kein Monster der Welt jemals allein sein soll, luden wir sie ein, ebenfalls an unserem Abschlussfest teilzunehmen. Wir feierten und tanzten ausgelassen bis spät in die Nacht, ehe der Spuk am nächsten Tag schon ein Ende nahm und alle glücklich und zufrieden die Heimreise antraten.

Herzlichen Dank und ein grosses Bravo an unsere Küche Chili, Fux, Tschill und Dingo

Manni







Bericht Biber

Wer regelmässig an unsere Aktivitäten kommt, kennt die ersten Zeilen des Biberlieds: «Gönd uf wildi Abentür und kenned do debi kei Angst.» Dies war im letzten Halbjahr unser Leitmotiv, denn das abwechslungsreiche Programm forderte immer wieder unseren Mut und unsere Entdeckungsfreude heraus. Wir erkundeten neugierig das Leben auf dem Bauernhof und tauchten mit Biber Bobo in die Welt der Farmtiere ein. Nach den Skiferien pickten wir wie Hühner die Körner vom Boden und machten daraus später über dem Feuer Popcorn. An Gummihandschuhen übten wir das Melken von Kühen und durften diese auf unserem Ausflug zu einem echten Bauernhof sogar aus der Nähe betrachten. Auf dieses Highlight folgte auch schon das Nächste: Der Tagesausflug ins Auffahrtslager mit den grossen Wölfen und der Pfadistufe. In einem Postenlauf in altersgemischten Gruppen kamen die Biber das erste Mal in Berührung mit den anderen Mitglieder der Pfadi Helveter. Das Semester liessen wir mit dem Besuch des Hasens (einem Freund von Biber Bobo) und einem leckeren «Rüeblichueche» im Bauch ausklingen. Das Leitungsteam blickt zurück auf die vielen Aktivitäten nach Tier-Motto, den zauberhaften Bauernhofbesuch Ende April und den eindrucksvollen Tagesausflug ins Auffahrtslager. Wir sind stolz auf unsere begeistert partizipierenden Biber und die diesjährig besonders hohe Mitglieder:innenzahl unserer Gruppe.

Wir freuen uns schon auf die nächste Aktivität nach der Sommerpause!

Papaya

Guet Fründ, Papaya, Ayla, Coxinelle und Alf

Biber





LAGER RÜCK BLICK

15.9.2023 19:00

Evangelisches
Kirchgemeindehaus
St. Georgen

Alle Kinder, Eltern, Freund:innen und Verwandte sind herzlich eingeladen,
die beiden Sommerlager Revue passieren zu lassen.

Wir freuen uns auf euch!

Einladung zum Lagerrückblick



Trage die Zahlen 1 bis 9 so in die leeren Felder ein,
dass jede Zahl in jeder Reihe, Spalte und jedem Neunerfeld genau einmal vorkommt.

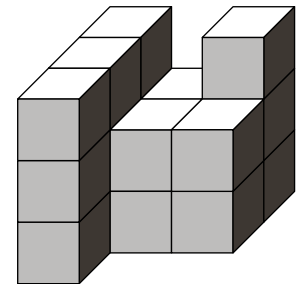
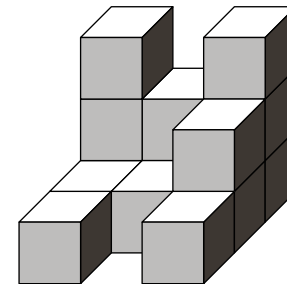
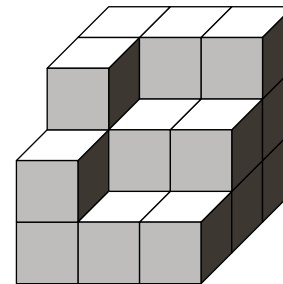
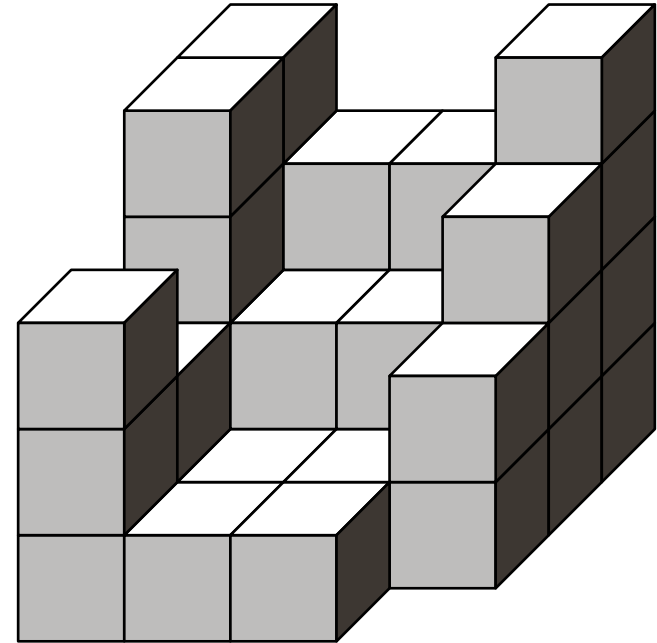
	7			6		3	
8		3				1	7
	1	6				5	2
			2		8		
3							8
			7		9		
	5	1				6	4
9		4				2	5
	6			5		7	

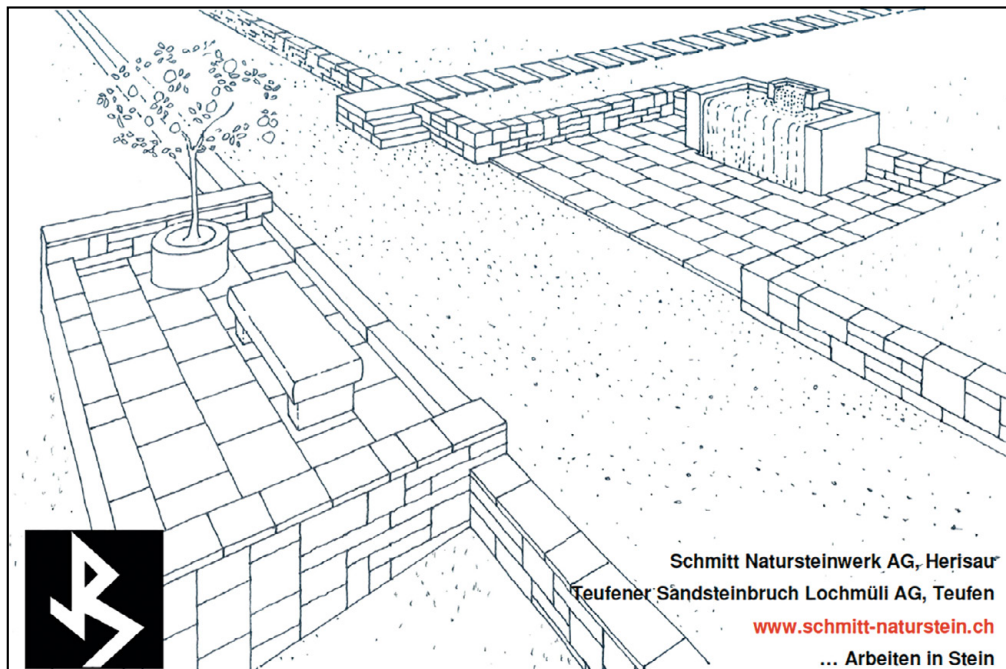
2	4		
		1	4

4		2	
	2		3

		3	
	1		
		4	
3			

Aus wie vielen Würfeln setzen sich die Formen zusammen?
Es gibt keine schwebenden Würfel.





Schmitt Natursteinwerk AG, Herisau
Teufener Sändsteinbruch Lochmüli AG, Teufen
www.schmitt-naturstein.ch
 ... Arbeiten in Stein



elektro binder
binder verbindet

**Ihr
 zuverlässiger
 Partner**

Binder & Co. AG
 Rittmeyerstrasse 15
 9014 St. Gallen
 Tel. 071 274 20 40
 Fax 071 274 20 41
 info@elektrobinder.ch
 www.elektrobinder.ch

data & voice
Die Informatik- und Telekommunikations-Profis



W. Gablers Söhne AG
 9000 St. Gallen
 Spenglerei
 Sanitäre Anlagen

St. Georgenstrasse 49
Telefon 071/222 42 78
Fax 071/222 42 13

**Inhaber
 Reto Rusterholz
 Spengler und
 dipl. Haustechnikinstallateur**

**Ausführung und Beratung von
 Spenglerarbeiten, Blitzschutzanlagen
 und Sanitären Installationen**

rohner^S
 brot
 gipfeli
 zopf
 sandwich



brandstark
drinnen wie draussen



Geyer Ofenbau Teufen

Ebni 15, 071 333 36 64
www.geyer-ofenbau.ch

BECHINGER

Spezialitäten-Metzgerei

St. Georgen-Strasse 76 | 9000 St. Gallen | T 071 222 50 31 | www.bechinger.ch

Neuer
Renault KADJAR

SUV by Renault



Jetzt bei uns entdecken!

BACH GARAGE
GESCHWEND AG

St. Georgenstrasse 162 | CH-9011 St. Gallen
Tel. 071 223 12 12 | www.bachgarage-sg.ch

Kosmetik



Fusspflege

M. Giger-Spirig

St. Georgenstrasse 191 d · 9011 St. Gallen
Tel. 071 222 41 09

Gesichtspflege
individuelles Make up
Nadelepilation

Haarentfernung
Brauen-/Wimpernfärben
Manicure

prof. Fusspflege
Pedicure
Permanent French

www.sqigiers.ch/mg



GEBR. EBNETER St. Gallen / Speicher



www.ebnetter-transport.ch

www.shoppingfahrten.ch

Autoreisen – Möbeltransporte – Möbellagerhaus

Tel: 071 222 88 31 Fax: 071 222 88 59 mail: ebnetter@ebnetter-reisen.ch

Unsere Erfahrung – Ihr Nutzen

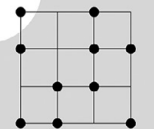
- › Seit 1997 sind wir spezialisiert für die Entwicklung von Datenbanken. Unsere Softwarelösungen werden individuell auf die bewährten Arbeitsabläufe in Ihrem Betrieb ausgerichtet und individuell nach Kundenwunsch erstellt. Ihre Prozesse werden also weiterhin von Ihnen und nicht von der eingesetzten Software bestimmt.
- › Auf Wunsch übernehmen wir die Planung, die Erstellung oder die Wartung Ihrer IT-Infrastruktur und kümmern uns um die Datensicherung.
- › Wir begleiten Sie auch bei einer Neuausrichtung oder auf dem Weg zur nächsten Stufe der Digitalisierung. Mit unserer methodischen Unterstützung und unserer systemischen Betrachtungsweise erreichen Sie unter Einbezug Ihrer Ressourcen und Ihrem eigenen Knowhow eine grössere Nachhaltigkeit im Entwicklungsprozess.
- › In Zusammenarbeit mit der Organisation Workaut ermöglichen wir Menschen mit Autismus individuelle Arbeitsplätze. Sie setzen ihr grosses, herausragendes Wissen gerne für unsere Kunden ein.

FSL

Consulting GmbH
Software- und
Systemlösungen

Wiesenstrasse 34
9000 St. Gallen
071 222 60 80

info@fsl.ch



Abteilungskomitee

Abteilungsleitung
Sams
Jeremias Akermann
Linsenbühlstr. 97
9000 SG
079 949 00 15
al@pfadihelveter.ch

Abteilungsleitung
Meru
Ruben Stucki
St. Georgenstr.185a
9000 SG
079 852 86 46
al@pfadihelveter.ch

Präses
Baloo
Claudio Kasper
Wiesenstr. 50
9000 SG
praeses@pfadihelveter.ch

Finanzen
Pascha
Patrick Schmid
Demutstr. 6
9000 SG
finanzen@pfadihelveter.ch

Verein

APV
Happy
Gabriel Gschwend
APV@pfadihelveter.ch

Jugend & Sport Coach
Tauros
Dimitri Keller
tauros@pfadistmartin.ch

Biber
Papaya
Minal Masciali
078 672 21 24
biber@pfadihelveter.ch

Obelix
Manni
Noa Olibet
076 540 00 13
obelix@pfadihelveter.ch

Mulan
Ascua
Chantal Knüsli
077 424 77 07
mulan@pfadihelveter.ch

Adressverwaltung
Pin
Ciril Beck
adressen@pfadihelveter.ch

Bekleidungsstelle
Kiwi
Susanne Schmid
bekleidung@pfadihelveter.ch

Windrose
Neon
Basil Knill
basil@knill.eu

Pios
Meru
Ruben Stucki
079 852 86 46
pios@pfadihelveter.ch

Pfader
Goofy
Noé Akermann
079 558 29 87
pfader@pfadihelveter.ch

Pfaderinnen
Arya
Alina Diaz
078 717 13 20
pfaderinnen@pfadihelveter.ch

Materialverwaltung
Meru
Ruben Stuck
Goofy
Noé Akermann
Joker
Lucio D'Agostino
material@pfadihelveter.ch

Elternrat
Mungg
Markus Färner
Remo Akermann

Chap
Beda Noger
beda.noger@icloud.com

Bimbo
Romeo Arpagaus
Petra Wissmann

Webredaktion
Pin
Ciril Beck
web@pfadihelveter.ch

Franziska Schärli
Pascha
Patrick Schmid

Kiwi
Susanne Schmid Etter
elternrat@pfadihelveter.ch

Leitungsteam

Biber
Coxinelle
Vivian Bechtiger
Alf
Nico Schönthal
Ayla
Uljana Truning

Blitz
Gian Arpagaus
Alf
Nico Schönthal
Arielle
Lina Eigenmann

Coco
Manuel Meier
Avanto
Laurence Rodriguez
Sams
Jeremias Akermann

Pios
Winnie
Emily Rohner
Rex
Ramon Ziltener
Ardilla
Tonja Merz

Wolfsstufe
Milui
Lynn Etter
Echidna
Lars Etter
Yggdrasil
Jerome Winter

Nova
Sophie Bieli

Pfadistufe
Kiwi
Felice Schellmoser
Trixi
Vanja Rohner

Navajo
Baldus Landaal
Anduril
Nils Zuber
Rascal
Mattia Pfändler
Zapfä
Florian Knüsli

Taran
Damian Meyer
Habicht
Timo Marfurt

4. Stufe
Papaya
Minal Masciali

Neytiri
Mauri Masciali
Yoda
Andrin Schärli
Joker
Lucio D'Agostino

Soleil
Anouk Gaibie
Singa
Zoe Marti
Malou
Carla Meuthen

Skipper
Giacomo D'Agostino
Gasto
Enzo Rüttimann

Omelley
Nicolas Meier
Merlin
Marc Trunninger
Sulajka
Silja Giger

Impressum

Verein
Pfadiabteilung
Helveter
Wiesenstrasse 50
9000 SG
pfadihelveter.ch

Kontakt
Abteilungsleitung
Fux
Noel Ottiger
078 855 78 97
al@pfadihelveter.ch

Gestaltung
Neon
Basil Knill
basil@knill.eu

Chap
Beda Noger
Beda.noger@sunrise.ch

Druck
Typotron
Hofstetstrasse 14
9300 Wittenbach

Quick
Patrik Huber
078 616 11 65
al@pfadihelveter.ch

Schrift
Arizona
ABC Dinamo



APV Jahresprogramm 2023

Fondue-/Suppenstamm

Samstag 25.2.

APV-Stamm

Freitag 31.3.

Geländegame

Samstag 10.6.

APV-Wanderung

Samstag/Sonntag 9./10.9.

APV-Höck (HV)

Freitag 3.11.

(Hauptversammlung)

APV-Stamm

Freitag 15.12.

(mit Glühwii)

Die genauen Angaben für die Anlässe erhältst du ein paar Tagevorher per Whatsapp.
Falls du keine Einladung bekommst, sende bitte deine aktuelle Mobilnummer an
apv@pfadihelveter.ch.

Jahresprogramm 2023

Skirennen

22.1./v.D.12.2. für Alle

Hauptversammlung

13.3. für Alle

Schnuppertag

18.3. für Kinder

Pfarrefest

18.6. für Alle

Sola

8.7.-21.7. für Kinder

Übertritte

2.9. für Kinder

Lagerrückblick

15.9. für Alle

Brätelplausch

16.9. für Alle der Wolfsstufe

Chlaus

2.12. für Kinder

Waldweihnachten

16.12. für Alle

Die Details zu den Aktivitäten am Samstag, findet ihr in der Woche davor unter:
pfadihelveter.ch